

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 27.

Freitag den 1. Februar

1856.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Das Gesuch des Philipp Denz von Rambach um Gestattung der Anlage einer Mühle betr.

Bittsteller hat darum nachgesucht, daß ihm die Anlage einer Mühle auf dem Rambacher Bach in der Nähe des Rambacher Gemeindewalddistricts „Rigelberg“ gestattet werde.

Es wird dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen dieses Vorhaben um so gewisser dahier bis zum 15. März l. J. vorgebracht sein müssen, als alsdann eine Entscheidung auf das eingereichte Gesuch erlassen werden und jede spätere Reclamation unberücksichtigt bleiben wird.

Wiesbaden, 26. Januar 1856.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.  
Ferber.

## Gefunden:

1 Doppel-Schlüssel.

Wiesbaden, den 31. Januar 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Holzversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 6. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend werden in dem Nauroder Gemeindewald District Judenhaag:

20 Klafter buchen Scheit- und Brügelholz,

3000 Stück dergl. Wellen und

25 Klafter buchen Stockholz

versteigert.

Naurod, 31. Januar 1856.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

265

## Notizen.

Heute Freitag den 1. Februar Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in dem Domanialwald Schnepfenbusch und Rothenkreuzkopf, Obersförsterei Chausseehaus. (S. Tagblatt No. 26.)
- 2) Holzversteigerung in dem Hahner Gemeindewald, nicht weit von der neuen über die eiserne Hand führenden Chaussee. (S. Tagbl. No. 18.)

Von Herrn J. H. Bär und Herrn Phil. Schmidt 48 fr., von Fr. D. 1 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.  
v. Köppler.

# Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend Versammlung der Mitglieder bei Herrn **Diethrich** in der Webergasse. 261

## Taunus-Eisenbahn.

Von Sonntag den 3. Februar d. J. an wird der Personenzug No. XI, wie folgt, expedirt:

|            |                        |                          |
|------------|------------------------|--------------------------|
| Abfahrt zu | Wiesbaden und Biebrich | 5 Uhr 55 Minuten Abends, |
| "          | Castel . . . . .       | 6 " 20 " "               |
| "          | Hochheim . . . . .     | 6 " 30 " "               |
| "          | Flörsheim . . . . .    | 6 " 42 " "               |
| "          | Sattersheim . . . . .  | 6 " 56 " "               |
| "          | Höchst . . . . .       | 7 " 10 " "               |
| Ankunft    | Frankfurt              | 7 " 25 " "               |

Frankfurt a. M., den 29. Januar 1856.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

397

Der Director: **Wernher.**

|                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 4 Pfund Schwarzbrot erste Qualität    | 19 fr., 3 u. 2 Pfd. nach Verhältnis, |
| 4 " Kornbrot                          | 18 "                                 |
| 6 " preussisch Commißbrot             | 21 " (geschrotenes Kornbrot),        |
| Sirke- und Maisgries per Pfund        | 6 "                                  |
| feinstes Vorschußmehl per Kumpf 1 fl. | 20 "                                 |
| schönes Weißmehl " " 1 "              | 12 " 528                             |
| schöne Erbsen u. Linsen " "           | 40 "                                 |
| weiße Bohnen " "                      | 45 "                                 |

Seife und Stearinlichter in verschiedenen Qualitäten, wie auch Wachsstöcke für kommende Lichtmesse

bei **Gerhard Theis,**

Ed. der Langgasse und des Michelsbergs.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Spirituosen und fremden Weinen, als: Arac, Rum, Cognac, jedes in drei Qualitäten, feinsten Düsseldorfer Punsch-Essenz, feinsten Persico, engl. Bitter, Anisette, franz. Pfeffermünz, ächten Extrait d'Absinthe, ächtes Kirschwasser ic., Malaga, Dry Madeira, Bordeaux St. Julien, Muscat Lunel in den feinsten Qualitäten.

## Café neuf.

Bei den bevorstehenden **Carnevalsfelichkeiten** verfehle ich nicht mein **Café** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Für diese Zeit habe ich auch die Bel. Etage zur Wirthschaft eingerichtet, woselbst jedoch nur **Wein** und **warme Getränke** ic. verabreicht werden, diese daher namentlich für Damenbesuch empfehlend.

Auch wird an diesen Tagen **Nürnbergger Bier** verzapft.

Mainz, den 30. Januar 1856.

515

**R. Baltus.**

Ein neuer runder **Theetisch** ist zu verkaufen Häfnergasse No. 5. 529

## Gewerbe-Verein in Wiesbaden.

Zu der künftigen Montag den 4. Februar d. J. Abends 7 1/2 Uhr in der Stadt Frankfurt dahier stattfindenden **General-Versammlung** werden die Vereinsmitglieder hiermit eingeladen.

**Tagesordnung:** Die Ansichten des Vereins über Gewerbefreiheit und über die in No. 17 u. 18 der vorigjährigen Mittheilungen enthaltene Denkschrift.

Wiesbaden, 30. Januar 1856.

Der Vorstand. 123

Soeben erschien und ist in der

**Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth**

in Wiesbaden zu haben:

**Von der Wohlthat Christi.**

**Das hochberühmte Römische Zeugniß**  
aus dem Zeitalter der Reformation

für die

**Rechtfertigung aus dem Glauben.**

Nach vermeintlicher gänzlicher Vernichtung neulichst zu Cambridge wieder aufgefunden, ins Deutsche übertragen und bevortwortet

von

einem evangelischen Doktor der Theologie.

Preis 36 fr.

530

## Gummi-Schläuche

in allen Dimensionen bei

**M. Schäfer,** Langgasse,

531

vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

In Thee, Chocoladen, Cacaomassen und Cacaopulver habe ich soeben frische Sendungen in den bekannten vorzüglichen Qualitäten erhalten.

532

**J. Havemann,** Webergasse No. 46.

## Berliner Pfannenkuchen

täglich bei **H. Wenz,** Conditor am Sonnenbergerthor.

44

Nechte **amerikanische Gummi-Galoschen** verkaufe ich, um damit baldigst aufzuräumen, zum billigsten Preise; ebenso **Gummi-Luftkissen.**

Auch empfehle ich bestens meinen **arsenikfreien Gewürzschwefel.**

533

**J. L. Seibert,** Langgasse 14.

Ende März oder Anfang April kann ein leerer **Möbelwagen Fracht** nach **Cöln** bekommen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

534

**Röderstraße No. 20** sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu haben.

535

**Steingasse No. 26** sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben.

391

**Ochsenfleisch** das Pfund 13 fr. ist zu haben bei **Adolph Steib.**

536

**Gasthof zum Adler.**

*Mittwoch den 6. Februar 1856.*

# **Vocal- & Instrumental-Concert,**

gegeben von dem Cellisten

## **C. N. Grimm,**

unter gefälliger Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**,  
und gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Caroline Wagner** (Concert-Sängerin und Schülerin  
des Herrn Duprés in Paris), des Herrn **Ehrlich** (Pianist Sr. Maj.  
des Königs von Hannover), des **Cäcilienvereins** (Damen u. Herren),  
der Herren Concertmeister **Baldenecker, Arnold und Fischer jun.**

---

### **P r o g r a m m.**

#### **Erste Abtheilung.**

1. **Grosses Trio** von Mendelssohn (D moll) für Pianoforte, Violine und Cello, vorgetragen von den Herren **Ehrlich, Baldenecker** und dem Concertgeber.
2. **Gesangsvortrag** von Fräulein **Caroline Wagner**.
3. **Fantasie** für Cello über Thema's aus der Oper „*Lucie de Lammermoor*“, componirt von **Baldenecker**, vorgetragen von dem Concertgeber.
4. **Salve Regina** von Hauptmann, vorgetragen von dem **Cäcilienverein**.
5. **Solovortrag** von Herrn **Ehrlich**.

#### **Zweite Abtheilung.**

1. **Quartett** von Beethoven Op. 18 No. 5 in A dur.
2. **Gesangsvortrag** von Fräulein **Wagner**.
3. No. 1. **Marsch funèbre** von Chopin und **Idille** von Schulhoff, componirt für Cello von Kummer; No. 2. **Le Lac de Côme** von Servais, vorgetragen von dem Concertgeber.
4. No. 1. **Neujahrslied**; No. 2. **drei Heine'sche Volkslieder**, beides von Mendelssohn, vorgetragen von dem **Cäcilienverein**.
5. **Le Carnaval de Venise** für Violine von Ernst, vorgetragen von Herrn Concertmeister **Baldenecker**.

---

**Billete zu dem Subscriptionspreis à 1 fl.**

sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, sowie Abends  
an der Kasse zu 1 fl. 21 kr. zu haben.

---

**Anfang 6½ Uhr.**

Wenn der Verfasser der Antwort in No. 25 auf No. 21 mit seiner Behauptung: daß nicht billigere Preise, sondern Vorurtheil und Unkenntniß der Waaren schuld sind, daß man auswärts gekaufte, schlechtere Waaren für billiger hält, und sein Geld nach Außen trägt, isolirt stände, wie wäre es möglich, daß noch so viele und solide Geschäfte hier bestehen könnten?

Dies zum Schluß unserm, dem hiesigen Gewerbestand nicht günstig gestimmt scheinenden Gegner. 538

## **Cäcilien-Verein.**

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe im Pariser Hof.

57

## **Zum Besten der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt**

wird nächsten Freitag den 8. Februar eine Vorstellung im Theater stattfinden, auf welche wir die zahlreichen Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt hiermit aufmerksam machen wollten. Die beiden Meister des komischen Fachs von der Frankfurter Bühne, Herr **Meck** und Herr **Sassel**, werden nämlich an jenem Abend in zwei sehr beliebten Lustspielen, „**Der Better**“ von Benedix, und „**Der Schauspiel-Director**“, in den Hauptrollen auftreten, sodaß bei der bekannten Virtuosität der genannten beiden Künstler das Publikum einem ungemein genussreichen Abend entgegensehen darf. Der verehrlichen **Theater-Commission**, durch deren wohlwollendes Entgegenkommen diese Einrichtung möglich gemacht wurde fühlen wir uns zum aufrichtigsten Danke verpflichtet und bei dem bekannten Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger glauben wir — im Hinblick auf den milden Zweck jener Vorstellung — einer recht lebhaften Betheiligung uns versichert halten zu dürfen.

Wiesbaden, den 27. Januar 1856.

Der Vorstand. 329

## **Mosbach = Biebrich.**

Sonntag den 3. Februar findet in dem Saale des Gasthauses zur **Stadt Wiesbaden** wohlbesetzte **Tanzmusik** statt, ausgeführt durch das Musikcorps des hiesigen Jägerbataillons. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu ein

**F. Kellenbach.** 539

Bestellungen auf die

498

## **Mittelrheinische Zeitung**

für die Monate Februar und März zu 1 fl. 10 fr. werden angenommen in der Expedition, Langgasse No. 21. Auswärts bei den betr. Postämtern.

**Kupfermühler-Brod** 4 Pfund 19 fr. bei  
540 **J. Gläpner Wittwe**, Nerostraße 50.

## Biscuitvorschuß

von anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

**W. Bott Wittwe,**  
Kirchgasse No. 26.

541

## Muhrer Steinkohlen.

**Ofen- und Schmiedekohlen** von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

**Günther Klein.**

542

**Steinkohlen** in kleinen und größeren Quantitäten zu billigstem Preis bei **J. H. Lembach** in Biebrich.

95

**Ein sechsoctaviges Klavier, noch gut, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.**

506

**Leçons de français par un Parisien, qui peut enseigner sa langue au moyen de l'allemand et de l'anglais.**

S'adresser au bureau de cette feuille.

367

**Burmkartöffelchen** und die so bekannten **Burmpatronen**, welche den bitteren Geschmack nicht haben, bei

4897

**H. Wenz, Conditor.**

**Eine Presse** für Weißzeug und ein **Zulegtisch** sind billig zu verkaufen untere Messergasse No. 34.

501

**Eine stille Familie** sucht eine **Wohnung**, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in einer sonnigen Lage, in oder bei der Stadt, auf den Monat April oder Mai zu miethen. Näheres bei der Expedition.

427

### Verloren.

**Zwei Schlüssel** in einem Gewerbe sind verloren worden. Man bittet dieselben bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

543

### Stellen = Gesuche.

Für eine Bedientenstelle wird ein unverheiratheter, militärfreier junger Mann gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

331

Ein wohlzogener Junge kann als Bäckerlehrling eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

525

**2700 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei

**Conrad Koch.**

401

**500 fl.** Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **Bäckermeister Czelius** in Biebrich.

526

**500 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bei

**Peter Seiler.**

476

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Nerostraße an der Allee No. 25** ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, mit auch ohne Möbel, auf 1. April zu vermieten. 379
- Friedrichstraße No. 11** ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 4991
- Friedrichstraße No. 15 Südseite** sind möblirte Zimmer zu vermieten. 118
- Goldgasse No. 16** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 432
- Heidenberg No. 17** ist ebener Erde ein Logis, bestehend in einer Stube, einer Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 480
- Häfnergasse No. 11** ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 380
- Hochstätte No. 4** ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 259
- Kirchgasse No. 23** sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 544
- Kirchgasse No. 25** ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten und gleich zu beziehen. 383
- Langgasse No. 31** ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5923
- Langgasse No. 36** ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 483
- Mauergasse No. 10** ist der zweite Stock, welcher seither von Herrn Hofgerichtsrath Giese bewohnt wurde, auf den 1. April anderweit zu vermieten; derselbe besteht aus 7 heizbaren Zimmern, Küche, 4 heizbaren Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und der Pumpe. 484
- Meßgasse No. 27** ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 434
- Meßgasse No. 31** sind 2 schöne Zimmer im Vorderhause mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 545
- Mühlgasse bei L. Montag** ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 314
- Nerostraße No. 12** ist ein Logis und ein kleines Zimmer zu vermieten. 127
- Neugasse No. 18** ist im zweiten Stock ein Familien-Logis mit 2 bis 3 Zimmern zu vermieten. 264
- Römerberg No. 12** ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 546
- Saalgasse No. 13** ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 386
- Saalgasse No. 14** ist ein Dachlogis und ein möblirtes Zimmer mit Alkov auf den 1. April zu vermieten. 547
- Saalgasse No. 15** ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 317
- Schwalbacherstraße No. 17** ist der zweite Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 548
- Schwalbacherstraße No. 24** in meinem Landhaus ist ein Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. A. Auf. 387
- Sonnenberger Chaussee No. 9** ist das Seitengebäude, enthaltend 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel zu vermieten. 453
- Untere Friedrichstraße No. 38** ist in dem Hinterhaus gleicher Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, auf den 1. April zu beziehen. 202

Untere Webergasse No. 12 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. 298

Eine Wohnung für 50 fl. ist in meinem Hause in der fl. Schwalbacherstraße No. 3 zu vermieten. L. Marburg, Neugasse. 38

Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten. L. Marburg. 4358

In meinem an der Schwalbacher Chaussee gelegenen Landhause ist der untere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ic., auf den 1. April anderweit zu vermieten. Anton Kögler. 487

Im Landhause No. 1 C am Dogheimerweg ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Desgleichen im Nebengebäude eine freundliche Familienwohnung von 4 Zimmern, Küche ic. zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Friedrichstraße No. 32. 487

### Zu vermieten

in einem Landhause eine Wohnung mit der schönsten Aussicht nach der Stadt und dem Gebirge, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Dachkammer, Keller und Speicher.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 227

### Zu vermieten

eine sehr schöne Wohnung in der Taunusstraße, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Kabinets, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und Zubehör, bis zum 1. April. Näheres auf dem Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 227

Zu **Biebrich** in der Hauptstraße, dem Schlossgarten gegenüber, sind zwei Familien-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und 2 Cabinetten, nebst Küche, Antheil am Speicher, Keller und Garten, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schlossermeister Karl Behr 2r in Biebrich. 204

In meinem Hause unmittelbar am Rhein dahier, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und den weiteren Erfordernissen an eine stille Haushaltung zu vermieten und gleich zu beziehen.

Biebrich, im Januar 1856. J. G. Ruß. 324

Vom Eingang aus der Langgasse am Ecke des Heidenbergs No. 58 ist ein separater Keller gleich zu vermieten. 325

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 1/2 "

### Fruchtpreise vom 31. Januar.

Rothe Waizen (155 Pfd.) . . . . . 14 fl. — kr.

Hafer . . . . . (95 Pfd.) . . . . . 4 " 7 1/2 "

Wiesbaden, den 31. Januar 1856.

Herzogt. Polizei-Commissariat.  
v. Köppler.